



Über 50 Jahre  
Friedrich-Ebert-Realschule  
am Rande des  
Volksparks in Sterkrade

# Januar 2011

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					Neujahr <b>1</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>
<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>
<b>31</b>						

## Über 50 Jahre Friedrich-Ebert-Realschule am Rande des Sterkrader Volksparks



Friedrich Ebert, Portrait des Namensgebers der Schule, von einem Schüler im Kunstunterricht erstellt.

**Friedrich Ebert**, am 4. Februar 1871 in Heidelberg geboren, gestorben am 28. Februar 1925 in Berlin. Er war ein deutscher Politiker der SPD. Seit 1913 war er Vorsitzender seiner Partei und amtierte von 1919 bis zu seinem Tode als erster Reichspräsident der Weimarer Republik, einer neuen Regierungsform nach dem Ersten Weltkrieg nach Auflösung des Kaiserreiches.

### *Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir*

Bis Ende der 1950er Jahre mussten Sterkrader Schüler, die die Realschule besuchen wollten, zur damals noch sogenannten Mittelschule nach Osterfeld fahren.

Da sich die Schulform "Realschule", die auf die Vermittlung einer weiteren Grundbildung abzielt, bei Eltern und Schülern größter Beliebtheit erfreute, wurde die Entscheidung, eine dritte Realschule in Sterkrade zu gründen, sehr begrüßt.

Der erste Spatenstich für den 4,5 Millionen DM teuren Bau fand am 18.6.1958 statt. Die Grundsteinlegung erfolgte am 25.6.1958. In Anwesenheit der Oberbürgermeisterin Luise Albertz wurde am 26.10.1959 die Schule durch den Stadtbaurat übergeben. Um 8 Uhr am 28.10.1959 begann der erste Unterricht im neuen Gebäude.

1961 besuchten schon 646 Schülerinnen und Schüler die Friedrich-Ebert-Realschule (FER). In einem Erweiterungsbau von 1964 bekam die FER eine Lehrküche mit Speiseraum.

Zum 40jährigen Bestehen erhielt die Sterkrader Realschule einen zusätzlichen Erweiterungsbau mit drei Klassen- und drei Fachräumen.



Lehrerkollegium im Jahr 2009

Im Jahr 2009 besuchten ca. 850 Schüler in 30 Klassen die Realschule in Sterkrade. Sie besitzt 36 Räume, die als Klassenräume und Fachräume für Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Musik, Technik, Kunst und Hauswirtschaft genutzt werden. Die Tagesschulzeit erstreckt sich in der Regel von 8 bis 13.25 Uhr. Die durchschnittlichen Klassenstärke beträgt 29 Schüler.

#### **Was bietet die Sterkrader Realschule ?**

Das Bestreben der Schule ist, alle Schüler entsprechend ihrer unterschiedlichen Begabungen zu einem qualifizierten Abschluss zu führen.

Sprachbegabte Schüler haben die Möglichkeit, drei Fremdsprachen (Englisch, Französisch und Spanisch) zu lernen.

Naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schüler können Biologie, Chemie oder Physik bzw. die Fächer Informatik und Technik belegen.

Die Fächer Sozialwissenschaft, Pädagogik und praktische Philosophie können auch gewählt werden.

Die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik leiten fächerübergreifend über.

Auch in den musischen Ausrichtungen erhalten die Schüler lukrative Angebote.

Innerhalb von sechs Jahren können sich die Schüler auf die gymnasiale Oberstufe vorbereiten.

Kein Schüler soll Angst haben vor Lernschwierigkeiten oder Versagen - Hilfe wird fürsorglich angeboten - keiner steht alleine oder soll sich verlassen fühlen.

Mit vielen Schulprojekten soll die Kreativität der jungen Leute geweckt und gefördert werden, um frühzeitig gestalten und organisieren zu lernen.